



# BMHS – Gewerkschaft

der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

1080 Wien, Strozzigasse 2/4.Stock

Mail: [office.bmhs@goed.at](mailto:office.bmhs@goed.at)

Tel: 01/ 533 63 35, Fax: 01/402 35 24 ZVR-Nr. :576439352 [www.oegb.at/datenschutz](http://www.oegb.at/datenschutz)

---

per Mail: [begutachtung@bmbwf.gv.at](mailto:begutachtung@bmbwf.gv.at)

An das  
Bundesministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5  
1010 Wien

Wien, 30. März 2020  
Ga/Eß/zuZl.86/20

Stellungnahme zu: Geschäftszahl: 2020-0.117.600

**Begutachtung - Bundesgesetz mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das Bundesgesetz über die Österreichische Bibliothekenverbund und Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung, das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz und das Prüfungstaxengesetz geändert werden**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die BMHS-Gewerkschaft bedankt sich für die Übermittlung des oben angeführten Entwurfes und nimmt wie folgt dazu Stellung:

1. Wir gehen davon aus, dass bei der Bildungsanstalt für Leistungssport alle besoldungsrechtlichen Komponenten, die sich aus den schulrechtlichen Bestimmungen ergeben wie bei jeder anderen Schule, die im SchoG genannt ist, zur Anwendung kommen. Andernfalls fordern wir die Aufnahme dieser im jeweiligen Statut ein.
2. Die BMHS-Gewerkschaft hat eine Evaluierung der Neuen Oberstufe auf Basis der vorhandenen Erfahrungen einzelner Schulstandorte stets begrüßt. Wir fordern auch weiterhin eine unterschiedliche Betrachtungsweise bei der endgültigen Einführung der Neuen Oberstufe zwischen BHS und BMS und fordern daher zumindest für die BMS eine unbefristete Ausstiegsmöglichkeit (Schulautonomie) aus dem System „Neue Oberstufe“.
3. Die BMHS-Gewerkschaft fordert weiters die Möglichkeit des Ausstiegs von Schulen, die sich noch im System der NOST befinden, und im Schuljahr 2018/19 auf der 10. Schulstufe, aus welchem Grund auch immer, nicht ausgestiegen sind. Schulen, die ab dem Schuljahre 2018/2019 neu gegründet wurden, hatten außerdem keine Möglichkeit des Ausstieges.

Um Bekanntgabe eines Verhandlungstermins wird gebeten.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Mag. Roland Gangl e.h.  
Vorsitzender

Kopie an: Präsidium des Nationalrates  
ÖGB - Sozialpolitik  
GÖD - Zentralsekretariat